Platz eins für zwei Sasbacher

Turnen: Valentin Hauser und Joris Alshut zählen zu den Top-Talenten in Deutschland. Das stellten beide beim Turn-Talentschul-Pokal Süd des DTB in Gründstadt eindrucksvoll unter Beweis.

Von Roland Leppert

Sasbach. Die Sasbacher Landeskaderturner Valentin Hauser und Joris Alshut gingen beim Turn-Talentschul-Pokal Süd, des Deutschen Turner-Bundes, in Gründstadt für die Turntalentschule Herbolzheim an den Start und belegten jeweils den ersten Platz. Dabei wurde der Stützpunkt Herbolzheim seiner Favoritenrolle im süddeutschen Vergleich der Landesverbände, Baden, Württemberg, Rheinland-Pfalz und Saarland gerecht. Hatte Hauser im Vorjahr erstmals den ersten Platz erzielt, folgte ihm mit Alshut der zweite Sasbacher, der bei seiner Premiere, auf Rang eins im Team landete.

In Hausers Altersklasse zehn gingen in Grünstadt die Top Ten Turner Deutschlands an die Geräte, die sich vor sechs Wochen beim Bundeskadertest in Berlin/Kienbaum schon gegenüberstanden. Es ist ein Phänomen, dass die bundesdeutsche Spitze im Turnnachwuchs sich im Süden konzentriert und die Turntalentschule Herbolzheim derzeit die Spitze ist. Das Herbolzheim-Team um Hauser, Mats Henninger, Oskar Weber und Thiago Kreuter erzielte in den technischen und athletischen Tests mit 392 Punkten den ersten Platz, knapp vor Karlsruhe mit 382 Punkten auf Rang zwei und Heidelberg etwas abgeschlagen mit 322,5 Punkten auf Platz drei. Stuttgart erkämpfte 245, Saarland 179 und Heidelberg II 110 Punkten. In der Einzelwertung belegte Hauser den achten Rang und untermauerte seinen neunten Platz vom Bundeskadertest.

In der Altersklasse acht ragte das Herbolzheimer Tandem Joris Alshut und Arne Strosack heraus. Unangefochten erzielten die wohl beiden derzeit besten achtjährigen Turner Deutschlands den ersten Platz mit 393 Punkten. Ihnen folgten die Turn-Talentschulen Heidelberg mit 321, Wetzgau mit 298, Saarland 265, Grünstadt mit 264 und Heidelberg II mit 96 Punkten auf den Plätzen. Hatte Alshut im vergangenen Herbst noch die Nase vor seinem Trainingskameraden Strosack, hat sich das Blatt inzwischen gewendet. Während Strosack vier Trainingseinheiten pro Woche in Herbolzheim absolviert sind es bei Alshut nur drei, was letztlich den Ausschlag macht.

Sowohl Hauser, als auch Alshut trainieren seit 16 Monaten am Stützpunkt Herbolzheim. Die Verantwortlichen beim TV Sasbach möchten diesen beiden Turntalenten die beste Förderung zukommen lassen, deren Laufzeit völlig offen ist. Der Zeitaufwand und die Fahrkosten sind immens, die Erfolge bislang dafür herausragend.

Valentin Hauser vom TV Sasbach überzeugte unter anderem beim Techniktest am Reck. Foto: Roland Leppert